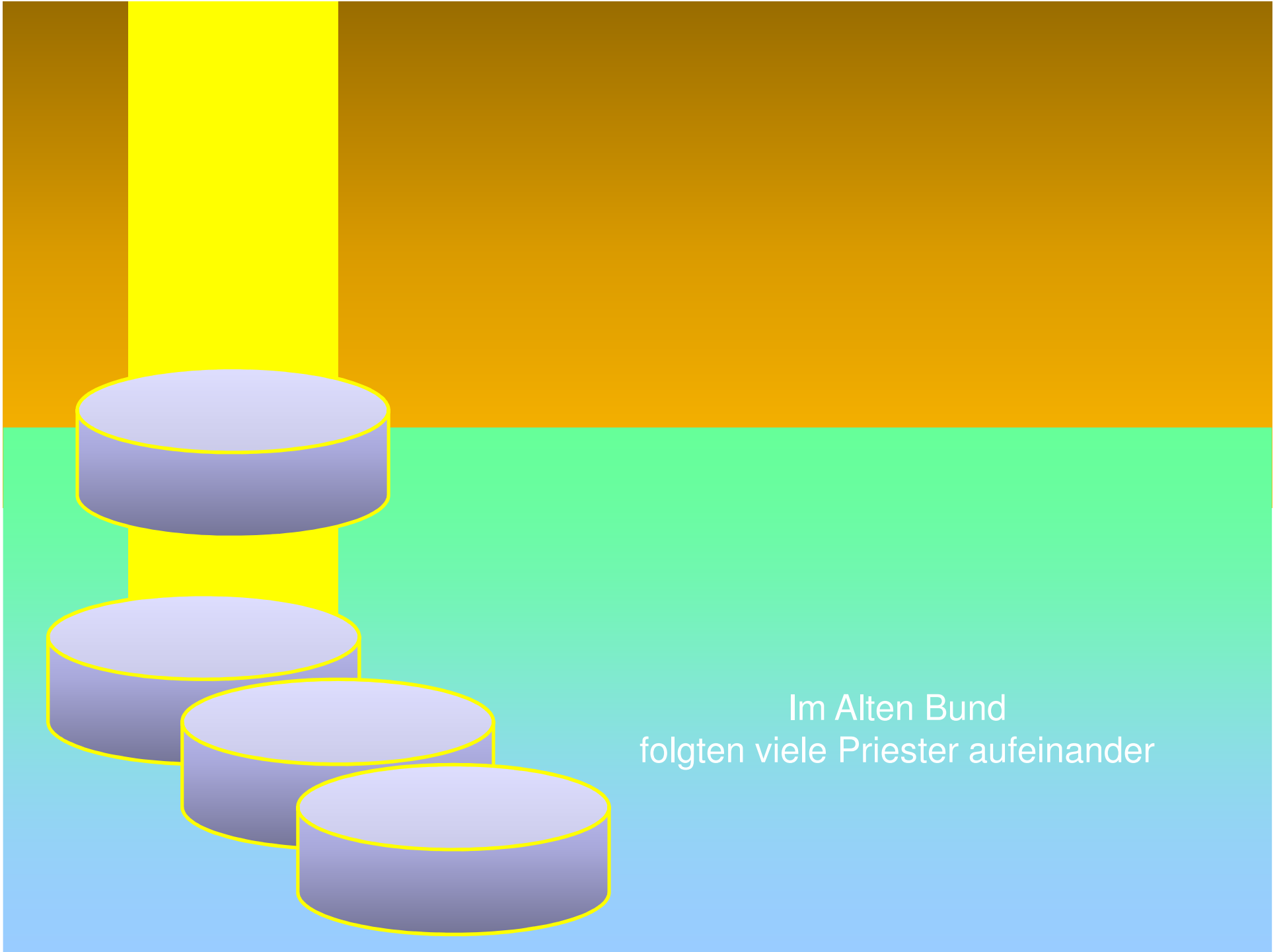


Viele Priester

B, 31. Sonntag im Jahreskreis
Zweite Lesung aus dem Hebräerbrief, Hebr 7, 23-28

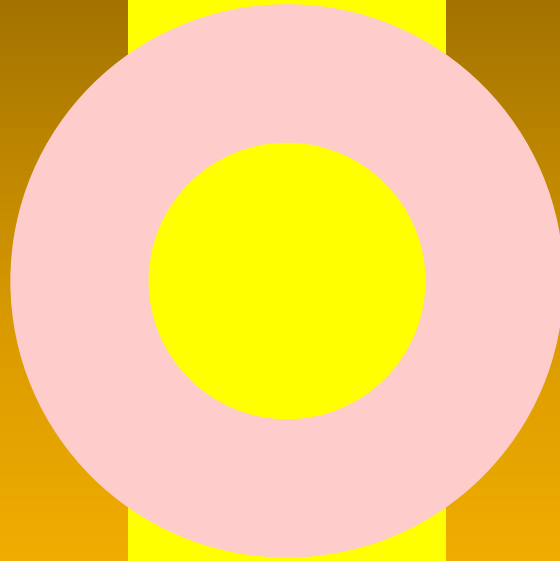
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



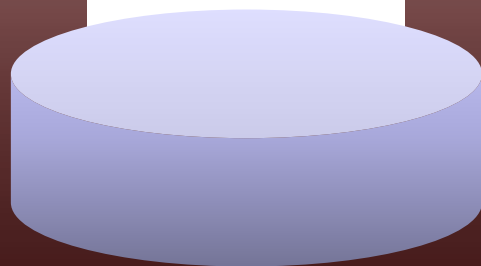
Im Alten Bund
folgten viele Priester aufeinander



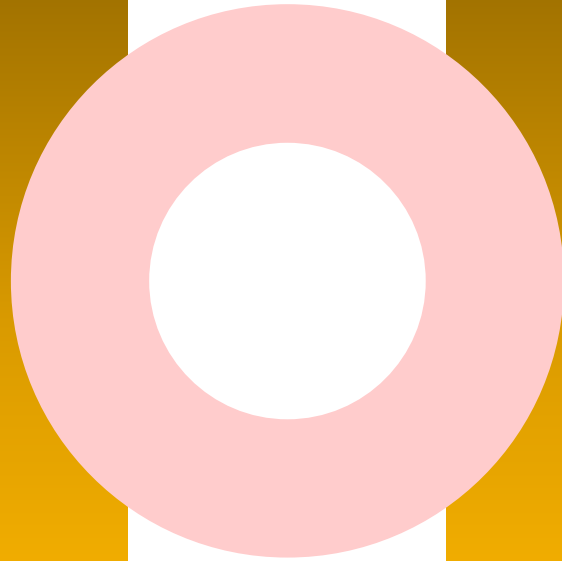
weil der Tod sie hinderte zu bleiben



er aber hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum



Darum kann er auch die,
die durch ihn vor Gott hintreten,
für immer retten;
denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten

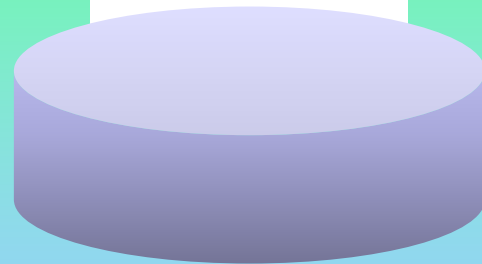


Ein solcher Hoherpriester war für uns
in der Tat notwendig: einer, der heilig ist,

unschuldig, makellos,
abgesondert von den Sündern

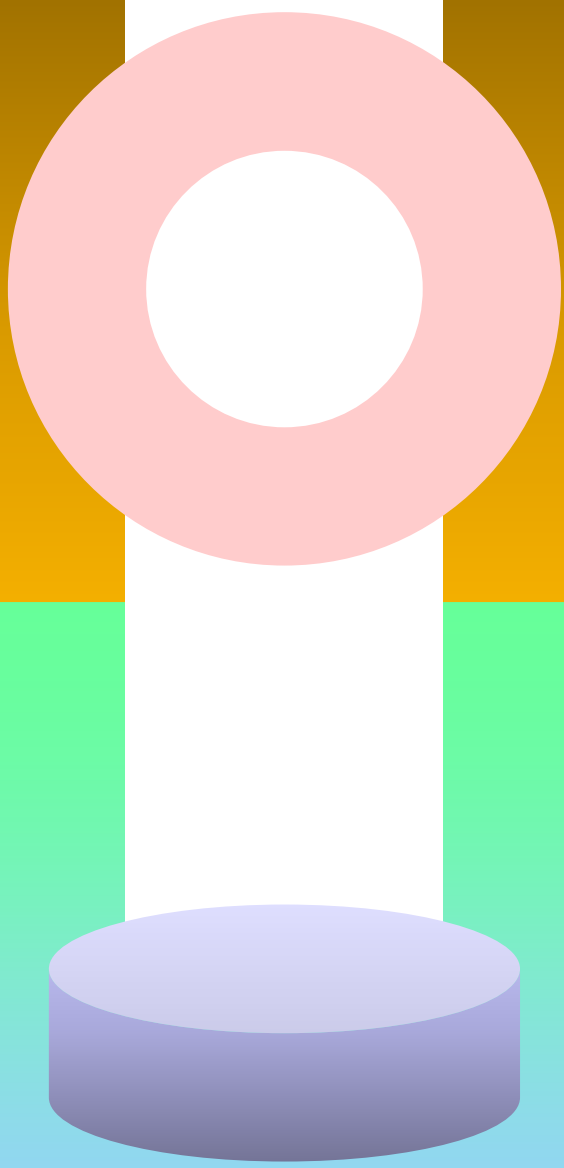



und erhöht über die Himmel



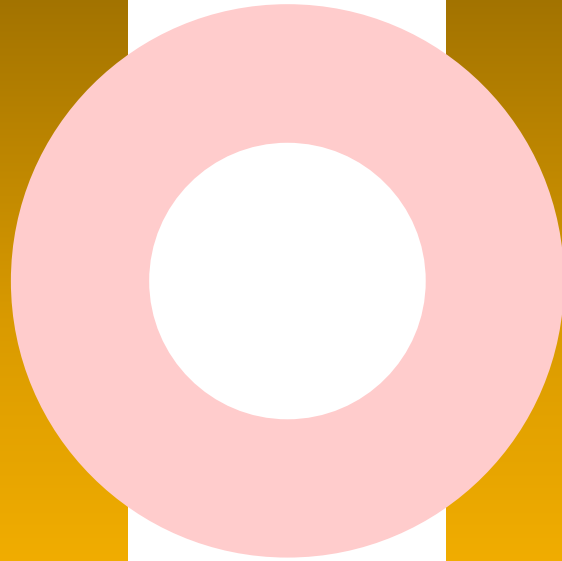
einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat,
wie die Hohenpriester zuerst für die
eigenen Sünden Opfer darzubringen
und dann für die des Volkes

denn das hat er ein für alle Mal getan,
als er sich selbst dargebracht hat

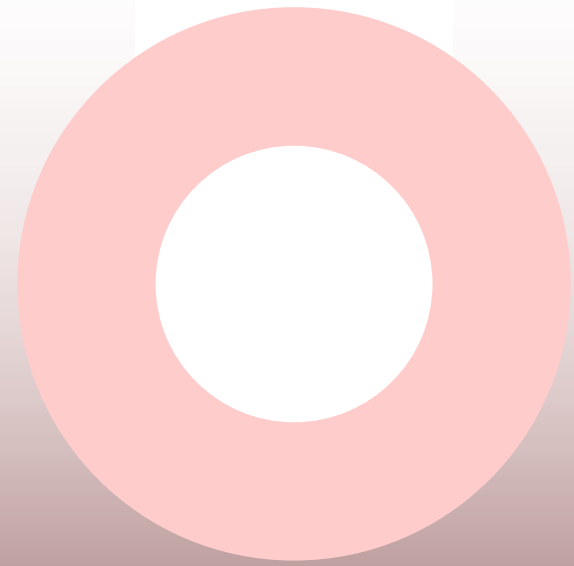




Das Gesetz nämlich macht Menschen zu Hohenpriestern, die der Schwachheit unterworfen sind



das Wort des Eides aber,
der später als das Gesetz kam,
setzt den Sohn ein



der auf ewig vollendet ist